

Erfahrungsbericht Auslandssemester Medizin in Verona (2017/18)

Bewerbung

Die ERASMUS-Bewerbung ist schon ca. 1 Jahr vor dem Auslandsaufenthalt einzureichen und es ist daher wichtig, sich im Vorfeld schon gut mit der Planung auseinander zu setzen. Die Deadline für das WS 2017/18 war bei mir der 15. Jan. 2017. Dabei fordert die Uni Mainz von Medizinstudenten zum Bewerbungszeitpunkt mindestens ein Sprachniveau B1, das bis zum Antritt des Auslandsaufenthaltes auf B2 gesteigert werden sollte. Auch auf außeruniversitäre Aktivitäten (Mitgliedschaft im Fachschaftsrat, NebenJob, Eherenamtliche Tätigkeiten) und Noten wird bei der Bewerbung geachtet. Ebenso ein herausragendes Motivationsschreiben. Außerdem ist es hilfreich sich schon vor der Bewerbung genauere Vorstellungen zu machen, welche Fächer man in Verona belegen kann. Auf der Website der Università degli Studi in Verona kann man (auch auf Englisch) die Fächer und deren Lehrinhalte ansehen. Etwas unübersichtlich fand ich herausfinden, ob z.B. Urologie sowohl im Winter-, als auch im Sommersemester angeboten werden. Hierfür muss man etwas suchen, aber es hilft auch, Paola Natale, der Fachkoordinatorin für Medizin in Verona zu schreiben. Sie ist unglaublich hilfsbereit und beantwortet sämtliche Fragen. Ist die Bewerbung einmal durch ist die schwerste Hürde geschafft.

Wohnungssuche

Mir war von vornerein klar, dass ich gerne mit Italienern zusammen leben wollte und hab auf eigene Faust nach einem Zimmer gesucht. Auf Facebook gibt es ein paar Gruppen (z.B. Cerco Casa, Easy Stanza), worüber ich ein günstiges Zimmer in einer 3er WG gefunden habe. In Italien ist es sehr üblich, Zimmer mit anderen Studenten zu teilen. Dementsprechend sind die Mieten auch super günstig. Es ist aber auch möglich über das ERASMUS – Programm Unterstützung zu erhalten. ISN Verona vermittelt Zimmer an Erasmus Studenten, man lebt dann aber auch mit Erasmus Studenten zusammen.

Ich würde ERASMUS Studenten empfehlen im Zentrum von Verona zu wohnen. Das Barviertel und auch die Universität für die wirtschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Fächer befindet sich in Veronetta. Wer es etwas ruhiger mag, dem ist Borgo Trento auch zu empfehlen, wobei man dafür auch immer etwas Zeit einplanen muss, um nach Veronetta zu gelangen. Viele Medizinstudenten leben in Borgo Treno, wo sich auf dich medizinische Fakultät befindet. Allerdings ist die Busverbindung abends sehr schlecht, und eine Freundin musste auf die ein oder andere Feier unter der Woche verzichten, weil sie sonst nicht mehr nach Hause gekommen wäre. Vom Zentrum zur medizinischen Fakultät fährt die Bus Linie 72, tagsüber sehr frequentiert.

Ankunft in Verona

Ich bin 1 Monat vor Uni-Start in Verona angekommen. In der Zeit habe ich noch einen Intensivkurs belegt, der von der Uni in Verona angeboten wird. Dieser war sehr gut und hilft langsam in die Sprache zu finden und direkt Leute kennen zu lernen. Einige Wochen vor Beginn des Sprachkurses bekommt jeder ERASMUS Student für Verona eine Mail mit Informationen. Über einen Link, den man zugeschickt bekommt man sich online dann für den Sprachkurs anmelden (A1,A2 und B1). Diese sind kostenlos und am Ende des Kurses kann man eine Prüfung ablegen, wofür man bereits 4 ECTS bekommt. Durch die frühe Anreise hatte ich genug Zeit mich in meiner Wohnung einzuleben, die Stadt kennen zu lernen und die Immatrikulation ganz in Ruhe zu machen.

Universität

Insgesamt sind die Prüfungen an der Uni sehr anspruchsvoll. Die Einheimischen Studenten fangen meist schon nach dem ersten Monat richtig an zu lernen. Es gibt für die meisten Fächer mündliche und nur wenige schriftliche Prüfungen (Multiple Choice, Offenen Fragen; Kurzfragen).

Die Praktika sind in Blockwochen angelegt. Paola Natale gibt dafür Informationen, wie man eingeteilt wird. Vor Semesterbeginn kann man ihr auch noch Änderungsvorschläge zu kommen lassen. An Krankenhäusern gibt es ein schönes in Borgo Trento, wo vor allem die Praktika für die Fächer aus dem 6.Jahr (z.B.Pädiatrie, Gyn, Uro etc.) stattfinden, während die aus den anderen Jahren in Borgo Trento abzuleisten sind. Praktika auf Station variieren an Qualität je nach Fachbereich leider sehr.

Das Leben in Italien

Verona liegt sehr nördlich in Italien, daher ähnelt das Wetter dem in Deutschland sehr mit ein paar wenigen Graden Unterschied. Im Vergleich ist Italien einfach immer irgendwie laut. Die Leute sprechen viel und gerne, sie sind sehr aufgeschlossen, wenn man versucht, italienisch zu sprechen und nehmen sich immer gerne Zeit. Viele sprechen kein Englisch, daher ist man auch gefordert zu sprechen, was der Übung auf jeden Fall zu Gute kommt.

Abschließend war das Auslandssemester eine Zeit mit Höhen und Tiefen. Ich habe viele tolle Leute kennengelernt, enge Freundschaften geschlossen und auch die ein oder andere harte Zeit durchlebt und kann nur sagen: Ich würde es immer wieder machen. Erst nach einigen Wochen wieder hier in Deutschland ist mir klargeworden, wie viel Erkenntnis mir das Auslandssemester doch gebracht hat. Ganz zu schweigen von der italienischen Sprache. Ich freue mich sehr, mich nun so unproblematisch auf einer so schönen Sprache unterhalten zu können.